

Impulse für ganze Familie

Angebot des neuen Bildungsvereins wird dankbar angenommen

Bastelvormittage in Mutter-Kind-Gruppen, Familienaktionen am Wochenende, Elternbildung und so genannte PEKiP-Kurse – die Palette des Vereins „Familie in Bewegung“ ist groß. Weil sie keine Perspektive mehr für sich in der katholischen Familienbildungsstätte gesehen haben, haben Dorothea Bartel, Beate Eisensteck und andere engagierte Frauen vor rund einem Jahr ihre Zukunft selbst in die Hand genommen: Ende Februar 2006 wurde der Verein gegründet, im September vergangenen Jahres der Kursbetrieb aufgenommen. Was mit 35 Kursen und 400 Teilnehmern begann, ist mittlerweile auf 85 Angebote im neuen Programm angewachsen. Der Verein will jetzt „gesund wachsen“ und das Erreichte etablieren, sagt Bartel. Am 2. September wird Geburtstag gefeiert.

„Wir wollen Familien langfristig begleiten, so wie wir es von der katholischen Familienbildungsstätte in der Leuschnerstraße kannten“, erklärt Dorothea Bartel. Nachdem es von der Diözese Speyer zuerst Überlegungen gab, die Einrichtung ganz zu schließen und sie nun mit sehr abgespecktem Programm im Heinrich-Pesch-Haus untergebracht ist, waren die erfahrenen Referentinnen unzufrieden. „Ursprünglich hatten wir an einen Förderverein für die katholische Familienbildungsstätte gedacht. An der großen Nachfrage nach den Kursen von Seiten der Teilnehmer haben wir aber gemerkt, dass wir etwas eigenes auf die Beine stellen könnten und sollten.“

Die Referentengruppe kannte sich gut, so dass die Formalien schnell erledigt waren.

Für die Volkshochschule und ihren „Schwerpunkt Familie“ wurde der Bereich der Erwachsenenbildung neu hinzugenommen. „Familie in Bewegung“ kooperiert daneben auch mit dem Diakonie-Verein Friesenheim, der Stadtklinik Frankenthal und dem Sozialverein Kunterbunt in Bobenheim-Roxheim und dem ökumenischen Bildungszentrum Sanct Clara in Mannheim. „Uns war es wichtig, an verschiedenen Standorten etwas anzubieten“, betont Beate Eisensteck im Gespräch mit unserer Zeitung. Der Verein nutzt auch Räume der Wirtschaftsakademie in der Turmstraße 8. „Die Teilnehmer schauen nach den Kursinhalten und den Referenten“, hat Eisensteck festgestellt. In Sanct Clara komme vor allem das religionspädagogische Angebot zum Tragen.

Mit Familienaktionen wie dem Frühlingsfest an den kommenden beiden Wochenenden (beide bereits ausgebucht) wollen die Vereinsfrauen den Kindern und ihren Eltern Impulse in den Alltag mitgeben. 70 Mitglieder hat der Verein bereits, weitere sind willkommen. Die Jahresmitgliedschaft kostet 20 Euro. Finanzielle Unterstützung gab es unter anderem von der BASF und der Sparkasse Vorderpfalz.

i Infos und Kursprogramm im Internet unter www.familie-in-bewegung.de, sowie unter Tel. 0621/454 92 15 (Mo. 8 bis 11 und 15 bis 17 Uhr, Mi. 8 bis 11 Uhr).



Malen, basteln, lernen – und alles mit Mutti zusammen: Bei der Mutter-Kind-Gruppe des Vereins „Familie in Bewegung“ lernen (v.l.) Antje Kasper mit Melina, Silke Paul mit Jana und Maren Stärk mit Rabea unter Anleitung von Beate Eisensteck (stehend). Bild: Rittelmann